

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

10.12.1858 (No. 338)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338.

Freitag den 10. Dezember

1858.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Geldbeutel mit Geld und eine Coiffüre.

inval.

Bekanntmachung.

Die Einführung der Landpost im Großherzogthum betreffend.

Für den in nächster Zeit ins Leben tretenden Landpostdienst sind ungefähr 240 Landpostboten erforderlich.

Bei Besetzung der Landpostbotenstellen können nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche im Lesen, Schreiben und Rechnen bewandert, körperlich gesund und kräftig, sowie militärfrei sind und eine Caution im Betrag von 150 fl. in Baarem oder in Liegenschaften zu stellen vermögen.

Die Bezahlung der Landpostboten besteht neben dem unentgeltlichen Bezuge der Dienstkleidung in einem jährlichen festen Gehalte aus der Großh. Postcasse, welcher je nach der Größe der theils drei, theils sechs mal wöchentlich zu begehenden Botenbezirke ca. 100 fl. bis 300 fl. jährlich betragen wird.

Die Boten haben mit wenigen Ausnahmen ihren Marsch von dem Postorte aus anzutreten und daselbst zu beendigen, und müssen daher in der Regel entweder im Postorte selbst oder in dessen Nähe wohnen.

Diesjenigen, welche zu einer Anstellung bei diesem Dienste Lust tragen, werden anmit aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen an das dem Postamtsbezirke, worin sie als Landpostboten verwendet zu werden wünschen, vorgelegte Großh. Postamt, bezw. Post- und Eisenbahnamt mittelst schriftlicher Eingabe zu wenden. In dieser Eingabe hat der Bewerber nicht nur seinen Stand und seine bisherige Beschäftigung, sowie seine persönlichen Verhältnisse, ob er nämlich ledig, oder verheirathet ist u. genau anzugeben, sondern er hat derselben auch noch folgende Belege beizuschließen:

- 1) seinen Tauffchein,
- 2) ein von dem Gemeinderathe seines Wohnortes ausgestelltes Leumunds- und Vermögenszeugniß, dessen Inhalt von dem einschlägigen Ober- oder Bezirksamt bestätigt sein muß,
- 3) den Militärabschied, falls der Bewerber im Militär gedient hat, andernfalls aber
- 4) ein gemeinderäthliches Zeugniß, daß und warum er militärfrei geworden ist,
- 5) ein amtsärztliches Zeugniß über seine Körperbeschaffenheit.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1858.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Reim.

inval.

15. Dez.

Dankfagungen.

Nach einer Mittheilung Großh. Hofdomänen-Intendantz haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog auch für diesen Winter ein Gnadengeschenk von 1000 Stück Wellen an unsre Anstalt huldvollst zu verwilligen geruht, was wir mit unterthänigstem Danke andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen. Karlsruhe, den 9. Dezember 1858.

Der Frauenverein.

Für die Suppenanstalt erhielten wir durch Hrn. Dekan Cnefelius 10 fl. von einer Verstorbenen, von Frau Geheimrätbin Vogel 2 fl. 42 kr.; wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 9. Dezember 1858.

Im Auftrage der Vicepräsidentin des Frauenvereins:

Sophie Deimling.

St. Vinzentius-Haus.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben uns gnädigst ein Geschenk von 500 Wellen zu verleihen geruht, wofür wir auch hier unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Durch die Gnade Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs sind der evang. Bezirksarmenpflege dahier, auch dieses Jahr wieder 500 Stück Wellen zur Verabreichung an evang. Arme zugewiesen worden. Wir sprechen für diese hohe Gabe hiermit unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Der Vorstand der evang. Bezirkspflege.

inval.

inval.

inval.

inval.

Für die **evang. Bezirksarmenpflege** sind ferner eingegangen: Durch Hrn. Defan Cnefelius: von einem Ungenannten 10 fl., von H. 2 fl. 48 kr.; durch Hrn. Pfarrv. Diafonus Frommel: von D. G. 2 fl. 42 kr.; durch Bezirkspfleger Stumpf: von Hrn. Hauptmann Hegel 1 fl., von L. H. 1 fl., von Wittwe D. 6 kr., von E. F. 1 fl. 12 kr., von F. 36 kr., von C. 12 kr.; durch Bezirkspfleger Peter: von v. Fr. 1 fl.; durch Bezirkspfleger Kaufmann: von Ungenannt 1 fl.; durch Bezirkspfleger Kromer: von M. F. R. 1 fl.; durch Bezirkspfleger Liebe: von H. P. 1 fl., von K. L. 1 fl.; durch Bezirkspfleger Meyer: von F. 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 24 kr.; durch Bezirkspfleger Godel: von Hrn. Hauptmann K. S. 1 fl.; durch Hrn. Geh. Kabinettssekretär Kreidel: von Hrn. Kunsthändler Belten 8 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern und Geberinnen!

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 12,093. Konrad Kammerer von hier, früher Soldat des damaligen Linien-Infanterie-Regiments Großherzog Nr. 1, ist seit 1832 abwesend und der Aufenthalt unbekannt. Auf Antrag der erbberechtigten Verwandten wird Konrad Kammerer aufgefordert, von seinem Aufenthalt Nachricht zu geben, widrigenfalls derselbe nach Ablauf eines Jahres für verschollen erklärt, und sein Vermögen den Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in Besitz gegeben werden würde.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1858.
Großherzogl. Stadtamt.
v. Neubronn. Schweizer.

Mühlburg.

Acker versteigerung.

Samstag den 11. F. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Rathhause dahier aus Auftrag der Eigenthümer circa 1 Morgen Acker im s. g. Sommerfeld in der Nähe des Hadschen Bierkellers, vornen auf den Schleifweg und hinten auf den Landgraben stoßend, neben Bedienter Raible und Schlossermeister Stelz von Karlsruhe, in 3 Jahresterminen zahlbar, zu einem Eigenthum öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen bei der Steigerung bekannt gemacht werden. Mühlburg, den 30. November 1858.
Das Bürgermeisteramt.
Sutter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 17 wird die Wohnung im zweiten Stock mit 6 Zimmern, Küche und den Zugehörden auf den 23. April vermietet. Auskunft gibt Baukondukteur **Vochaser**, in der Bäckerei wohnhaft.

Kronenstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon zwei heizbar und neu tapezirt sind, nebst Küche, Speicher, Keller, Holzlager und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April 1859 bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer.

Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 47 ist im untern Stock ein gut möblirtes, heizbares Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie besonders zwei große Keller, sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermieten.

Bei Metzger D. Winter, Langestraße Nr. 173, ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Eine ältere Dame sucht auf den 23. April f. J. eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör zu mieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 70.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen und einer Küche vollkommen vorstehen kann, in Dienst gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, die sich mit ganz guten Zeugnissen ausweisen können. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 171.

[Dienst Antrag.] Es wird von jetzt an bis Weihnachten ein braves Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, zur Aushilfe in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen wohl erfahren ist, waschen, putzen, spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 14 im untern Stock links.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das hübsch nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 79, im Hintergebäude, links, eine Stiege hoch.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Homburger. Inm.

Zimm. Inm.

Zimmer. Inm.

Inm. S. Homb.

Inm.

Inm. Oberr. Rech. d. A. Kad. i.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm. Weiß. Richter.

Inm.

Inm.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer einzelnen Dame oder sonst bei einer kleinen Familie einen Dienst auf Weihnachten zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 134 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, puzen, bügeln überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 42 im untern Stock.

Stellenantrag.

Eine anständige Person im Alter von 25 Jahren oder darüber, welche die französische Sprache geläufig spricht und schreibt, dem Bügeln, Nähen und überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, findet in Karlsruhe bei einer achtbaren Familie, bestehend aus einer Wittwe mit 2 kleinen Kindern, sogleich eine Stelle. Näheres kann in der Kronenstraße Nr. 38 im zweiten Stock erfragt werden.

Stellegesuch.

Ein kräftiger Bursche wünscht hier in einem Gasthof oder in einem andern Geschäftshause eine Stelle als Hausknecht zu erhalten; derselbe kann sogleich eintreten. Näheres Langenstraße Nr. 130 im ersten Stock.

Verlorener Ring.

Montag den 6. d. M., bei der Abendunterhaltung im Bürgerverein, wurde ein goldener Ring, auf welchem in die Form des Wappens die Buchstaben W. K. und innerhalb 5. J. eingravirt sind, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Langenstraße Nr. 122 im Laden abzugeben.

Verlorenes Paquet.

Am 7. d. M., Abends 1/2 6 Uhr, wurde vom Spitalplatz durch das Ecklingertor bis zur Eisenbahn ein Paquet, enthaltend 12 Stück neue weiße Taschentücher in zwei Abschnitten zu je 6 Stück, einen blauen Schleier und ein Stückmuster, verloren. Gegen gute Belohnung wolle gefällige Zurückgabe im Hause Nr. 23 in der Steinstraße, über zwei Treppen, geschehen.

Verlorenes.

Ein Sammtstiefel ging dieser Tage verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Jähringerstraße Nr. 98 abzugeben.

Vermisster Regenschirm.

Sonntag Abend ist in der Gesellschaft Eintracht aus Versehen ein braunseidener Regenschirm mit gebogenem Handgriff mitgenommen worden. Der jetzige Besitzer wird gebeten, solchen bei dem Gesellschaftsrestaurant abgeben zu wollen.

Verkaufsanzeige.

Ein schwarzuchener Frauen-Mantel (ganz neu) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hy. Fr. Weill,
Lampstr. 7, 3^{te} Noth.

Verkaufsanzeige.

Langenstraße Nr. 131 sind zu verkaufen: eine Druckpresse für einen Knaben, ein Schreibpult, Lampen und verschließbare hölzerne Kisten.

Verkaufsanzeige.

In der Langenstraße Nr. 151 sind 10 Stück Packkisten zu verkaufen.

Welschkornverkauf.

In der Kronenstraße Nr. 52 wird fortwährend sehr schönes Welschkorn verkauft, das Sester zu 52 fr.

Kaufgesuch.

Eine Partie ganze und halbe Flaschen werden zu kaufen gesucht. Näheres Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Gänselebern,

große, werden gekauft und gut bezahlt bei

Karl Mall,

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

frische Seedorfsche (wie Schellfische), Schellfische, Cabeliau, Turbots, Solles, Somards, Crevettes, engl. und franz. Austern, acht russ. und deutschen Caviar, schönes franz. Geflügel, frische Land- und ächte Perriord-Trüffel in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 bohte, und getrocknete, Morcheln, Champignons, Capern, Oliven, Sardellen, Anchovis,

frische Straßburger Gänseleberpasteten, frisch ger. Gangfische, frisch ger. Kieler und engl. Speckbückinge zum Rohessen und Braten, Lachs, Bricken, mar. Hal, Laberdan, getr. Stockfische u. c.

Feinstes Blumkumstmehl

und **Poudre** empfiehlt billigt

C. Däschner.

Alpen-Butterschmalz

in ganz frischer Waare, in Ständern von circa 30 Pfund, empfehle ich unter Garantie der Aechtheit bestens.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

hy.
Inurl.
Leipheimer & Weber.

hy.
Inurl.
Hm. C. Mall.

Inurl.

Inurl.

Inurl.

Inurl.

2mal.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

Sehr schöne

Fruits confits assortis, —
(wie einzeln und in Schachteln),
sowie

frische span. und ital. **Orangen, Citronen,**
frische große ital. **Marronen, große Tafel-**
feigen, Kranz, neapolit. und Pariseiler Feigen,
Sultanini, Malagatrauben, neue Tafelmandeln,
Bistolles, Brünellen, Pruneaux fleuris, Prunes
d'Agen, Prunes Impériales in reichen Schachteln,
Amarellen, frischen Citronat, Drangeat, Pignolen,
Pistazien, Ananas in Blechdosen und in Zucker.

2mal. Frische Schellfische, Capeliau, Turbots, Solles etc.
empfiehlt
Pb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2mal. Frische Straßburger Gänse-
leberpasteten
bei **C. Däschner.**

2mal. Zur Feinbäckerei
empfehle ich bestens:
superf. Blummehl, feinst gestoßenen Zucker, neue
große Mandeln, Schalen-Mandeln, neue Zibeben,
Rosinen, Citronat, Drangeat, Citronen, besten
Landhonig, frisch gestoßene Gewürze, Anis,
Vanille, Safran und Backoblaten billigt.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal. Feinst gestiebtten Zucker,
Honig, Stampfmelis, Mandeln, alle Sorten
frisch gemahlene Gewürze, neue Rosinen und
Corinthen, frischen Citronat und Drangeat,
verschiedene grüne und schwarze Thee, Pou-
der etc. empfiehlt zur geneigten Abnahme
Karl Mall,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

2mal. 5. **Thee.**
Durch frische Zufendung ist mein Lager hierin
auf's Vollständigste assortirt, und empfehle ich:
per Pfund.
Pecco. sehr fein, blüthenreich, à 5 fl. — fr.
Pecco. fein, blüthenreich, à 4 fl. — fr.
Pecco. kräftig, à 3 fl. 30 fr.
Souchong. fein und kräftig, à 2 fl. 12 fr.
Gunpowder. gut gerollt, bläu-
lichgrün, à 3 fl. — fr.
Gunpowder. sehr fein, silber-
artig, à 4 fl. — fr.
Imperial. fein, dunkelgrün, à 2 fl. 30 fr.
Sämmtliche Sorten sind auch in 1/2, 1/4 und
1/8 Pfund-Paqueten verpackt.
Wilhelm Hofmann.

20. n.
24. n.

ausp.

Empfehlung.

Kunstmehl I. Sorte, feinstes **Bac-**
mehl (Poudre), **Landhonig** und **Zucker-**
syrup von bester Qualität, neue **Rosinen**
und **Corinthen**, neue **Kranzfeigen**,
schöne **Mandeln, Citronen, Citronat,**
Drangeat, weißen, gelben und braunen
Kochzucker, feinst gestoßenen und gestiebtten
Zucker, frische ganze und gemahlene **Ge-**
würze, süße **Reckorzweischgen** und feinste
Gesundheits- und Gewürz-**Chocolade** em-
pfeht

A. Römhildt,
der Großh. Bildergallerie gegenüber.

Neue gerissene **Erbsen** und neue **Lin-**
sen sind in gut kochender Waare eingetrof-
fen bei

Wilhelm Schmidt.

Marinirte Häringe,
holländ. **Vollhäringe, Sardellen** und
Capern empfiehlt

Karl Mall,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Feinstes
Heilbronner Wasser
(Eau de Heilbronn)

von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem
Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
à 24 fr. die ganze Flasche mit Gebrauchs-
à 15 fr. die halbe " mit anweisung
in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Kin-**
derspielwaaren, sowie **Zimmerschaukeln,**
Büchergestelle, Schwammgestelle, polirte
und unpolirte **Spinnräder.**

A. Streisguth,
neben der kleinen Kirche.

Großartige Auswahl
von
schwarzen
Mailänder Seidenstoffen,

für deren **reine gefochte Seide** garantiert
wird, empfehlen zu Festgeschenken bestens

L. S. Leon Söhne.

2mal.
Montag

2mal.
Montag

2mal.

alle 3 Mo.

by.

2mal.
morgen.

2mal.

**Orientalisches
Enthaarungsmittel,**

in Flacons à 1 fl. 27 1/2 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolff & Sohn.**
Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

**Pariser
Ripps-Popelines**

sind wieder eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

Die neuesten
Damen-Mäntel

und
Sorties de Bal

sind in reicher Auswahl vorrätzig bei
S. Drenfus,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

**Bier- und achteckige
Winter-Châles,**
(ganz Wolle),
**Foulards, Fichus,
Chenillen-Châtelaines**

von 64 fr. an
in großer Auswahl und billig bei
Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Mit Spinnhanf,

weißem und grauem, ist mein Lager durch neue Zusendungen wieder bestens assortirt.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Chr. Schalk, Sohn,

Langestraße Nr. 88, neben dem Museum,
empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein be-
kanntes, gut und reichhaltig assortirtes

Cigarren- und Tabak-Lager

unter Zusicherung der aufmerksamsten und
billigsten Bedienung.

Frischgeschossenes/Schwarzwildpret

wird heute ausgehauen per Pfund à 26 fr. bei
S. Kaufmann, Hofwildpretpächter.

Holzverkauf.

Bei Unterzeichnetem, an der **Knielinger
Schiffbrücke,** wird buchen Scheiterholz, erste
Qualität, das Klafter um 20 fl. abgegeben.
Jak. Gehrlein jun.

Notizen für Samstag 11. Dezember:
Ettlingen, gr. Montierungskommissariat: Ver-
steigerung alter Montierstücke: 9 Uhr Vormittags.
Mühlburg, Bürgermeisterei: Auktionsversteigerung:
2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. Dez. IV. Quartal. 136. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Barbier von Se-
villa.** Komische Oper in 2 Aufzügen; Musik
von Rossini. Graf Almaviva: Herr Louis Fi-
scher, vom k. ständischen Theater in Graz, als
Gast.

Sonntag den 12. Dez. IV. Quartal. 137. Abonne-
mentsvorstellung. **Fernand Cortez,** oder: **Die
Eroberung Mexiko's.** Große Oper mit
Ballet in 3 Akten, von de Jouy, übersetzt von
May; Musik von Spontini.

Frankfurter Börse am 8. Dezember 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32 1/2 - 33 1/2	Preuss. Thlr.	1	44 1/2 - 45
dito Preuss.	9	55 - 56	5 Frank.-Th.	2	20 -
Holl. 10 fl. St.	9	38 1/2 - 39 1/2	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	30 - 31	pr. Zoll-G	52	25
20 Frank.-St.	9	19 1/2 - 20 1/2	DISCOUNTO . . .	4	0/10
Engl. Sovereigns	11	38 - 42			
Gold pr. Zoll-G	795 - 800				

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 1,5"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	28" 1"	"	"

Gestorben:

- 8. Dezemb. Elise, alt 10 Jahre 7 Monate 13 Tage, Bat. Oberguibe Jost.
- 9. " Hugo Helbing, Predigtamtskandidat, alt 24 Jahre

4mal.
3mal.
2mal.
1mal.
3mal.
2mal.
1mal.
3mal.
2mal.
1mal.

2. Zmal.
Vortrag
Vortrag
hy.
hy.

Amul.

Seidene Volants-Aleider a	40 fl.
Barège und Poil de Chèvre à Volants	7 fl.
Gall-Aleider à Volants	7 fl.

empfehlen

Leipheimer & Weeber.

Amul. 3.

12. 15. 19.

n. 22. 23.

Friederike Ettlinger, Modiste,
Langestraße Nr. 137,

empfehlen ihre neu von Paris angekommenen **Putzgegenstände** für kommende Weihnachten, als: Hüte, Putz- und Negligé-Hauben, Bänder, Blumen, französische Stickereien, Schleier, Chemisetten, Aermel zu den billigsten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Gestorben** in der hiesigen evangelischen Gemeinde.
4. Sept. Karl, alt 4 Wochen, ehel. Söhnlein des Adolph Busser, großh. Sportlovisator dahier.
 4. " Ein Knäblein der ledigen Katharina Hirschmüller von Laufen, im Königreich Württemberg, alt 21 Tage.
 6. " Friederike Herwig, geb. Wilhelm, alt 31 Jahre 2 Monate 11 Tage, Ehefrau des großh. Finanzassessors Leopold Herwig dahier.
 6. " Amalie Rothweiler, alt 40 Jahre 7 Monate 26 Tage, ehel. ledige Tochter des verstorb. hiesigen Bürgers und Drehermeisters Jakob Rothweiler.
 7. " Karoline Friederike Salburga Rieger, alt 40 Jahre 8 Monate 24 Tage, ehel. ledige Tochter des verstorbenen hiesigen Bürgers und Sattlermeisters Christoph Rieger.
 7. " Wilhelm Ludwig Frey, hiesiger Bürger und Gemeinderath, ein Ehemann, alt 73 Jahre 7 Monate 27 Tage.
 8. " Gustav Karl Jakob, alt 6 Monate 20 Tage, eheliches Söhnlein des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Friedrich Appenzeller.
 10. " Heinrich Christian Edmund Adolph, alt 15 Tage, ehel. Söhnlein des Adolph Nölke, Bürger in Mühlburg und Sattler auf der Eisenbahn dahier.
 10. " Valentin Jakob Emil, alt 23 Tage, eheliches Söhnlein des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Max Fischer.
 10. " Elisabetha Hils, geb. Bahndtler, alt 78 Jahre 11 Monate 27 Tage, Wittwe des verstorb. hiesigen Bürgers und Küfermeisters August Hils.
 12. " Karl, alt 3 Wochen, Söhnlein der Karolina Richter.
 12. " Christian Behrens, ledig, Koch dahier, alt 82 Jahre.
 13. " Franz Georg, alt 16 Tage, ehel. Söhnlein des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Karl Haug.
 14. " Eva Margaretha Groß, geb. Seeger, alt 70 Jahre 10 Monate 11 Tage, Wittwe des verstorb. hiesigen Bürgers und Tapeziers Georg Jakob Groß.

16. Sept. Johann Böh, hiesiger Bürger und Lünchermeister, ein Ehemann, alt 68 Jahre 4 Mon. 15 Tage.
18. " Magdalena Salome Zoller, geborene Bauer, alt 74 Jahre, Wittwe des verstorbenen hiesigen Bürgers Jakob Zoller.
19. " Karl Fürchtegott, alt 11 Jahre 7 Monate und 19 Tage, ehel. Sohn des hiesigen Bürgers und Konditors Wilhelm Pecker.
19. " Christoph Kapp, hiesiger Bürger und Schlosswächter a. D., ein Ehemann, alt 68 Jahre 3 Monate 20 Tage.
20. " Luise Christiane Margaretha Friederike, alt 14 Tage, Tochterlein des Schuhmachers Friedrich Weinzer.
20. " Johann Philipp Haupt, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 69 Jahre 28 Tage.
22. " Friedrich Jakob Hausmann, ledig, Blechner von hier, alt 33 Jahre 6 Monate 23 Tage.
22. " Karoline Auguste, alt 3 Monate 11 Tage, ehel. Tochterlein des Friedrich Schmieder, Feiger auf der großh. Eisenbahn dahier.
23. " Marie Karoline Friederike Marquardt, alt 15 Jahre 5 Monate 14 Tage, ehel. Tochter des verstorb. Hofmusikus Ludwig Marquardt.
24. " Adam Peter Dauber, hiesiger Bürger und Schreinermeister, ein Ehemann, alt 74 Jahre 10 Monate 17 Tage.
25. " Wilhelm August Joos, lediger Hammerfchmied in der Maschinenfabrik dahier, alt 23 Jahre 1 Monat 18 Tage.
26. " Christiane Karoline Konstanze Josephine Friederich, ledig, alt 42 Jahre 10 Mon. 25 Tage.
27. " Luise Katharine Susanne, alt 2 Monate und 28 Tage, eheliches Tochterlein des hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Karl Dietrich.
28. " Bertha Luise Friederike, alt 16 Wochen, ehel. Tochterlein des Hofmusikus Ernst Spieß dahier.
28. " Karoline Böhm, geb. Sprenger, alt 85 Jahre 1 Monat 29 Tage, Wittwe des Pfarrers Böhm.
29. " August, alt 7 Tage, ehel. Söhnlein des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Wilhelm Kaufmann.
30. " Ludwig Anton Karl, alt 12 Tage, Söhnlein des Ludwig Anton Karl Pegel, Hafner dahier.

M. Bielefeld's

Hofbuchhandlung in Karlsruhe

empfiehlt zur bevorstehenden Festzeit ihr reiches Lager von

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken,

für jedes Alter und zu allen Preisen,

und ist mit Vergnügen bereit, hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden davon zur Ansicht und Auswahl zu übersenden.

2. Aufl.
74. 16. 20.
n. 24. Sz.

Weihnachts-Ausstellung.

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir heute unsere Weihnachts-Ausstellung, mit den neuesten zu Geschenken sich eignenden Gegenständen ausgestattet, eröffnet haben. Hauptsächlich machen wir auf nachstehende Artikel aufmerksam, und laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Halsbinden, Handschuhe, Mützen, gehäkelte und gestickte Hausmützen, seidene und gestickte Hosenträger, Reisesäcke, Porte-Cigars, Porte-Monnaies, Brieffaschen, Notizbücher, Visitenkartentäschchen, Cigarrentische, Aschschaalen, Feuerzeuge, Uhrhalter, Kartenhalter, Lampenteller, Wandmappen, Etageres, Federwischer, Briefbeschwerer mit und ohne Stickereien, Damennecessaires, Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Kindertaschen, fertige Kissen, Pantoffel u. Görten, Broches, Bracelets, Coiffures- und Cravattennadeln, Manschettenknöpfe und Parfumerie.

3.
Vortug.

C. Große, Wittwe, & Sohn.

Puppen-Kochbuch.

Nach Köffler's Kochbuch. 9. Auflage. à 12 fr.

Vorräthig bei Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

2. Aufl.
12. 14. 16.
19. n. 21. Sz.

inul.

So eben erhalten wir eine Sendung der neuesten Dessins

Velours de Paris carreau laine et soie,

was wir empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weeber.

*Lunul.
abgeschafft
mit
dem neuen
Ausgange.*

Waterländisches Festgeschenk.

Von Seiten des Comite's für Hebel's Grabdenkmal wurde der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe in Commission übergeben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Hebel-Album.

Inhalt:

- | | |
|--|---|
| 1) Haupt-Titelblatt, in Gold- und Farbendruck. | 7) „Freude in Ehren“, mit Original-Handzeichnung. |
| 2) Zweiter Titel, in Gold- und Farbendruck. | 8) „Der Schreinergefell“, desgl. |
| 3) J. B. Hebel's sehr ähnliches Bildniß. | 9) „Hans und Berene“, desgl. |
| 4) Prolog von R. Schöchl. | 10) „Der Nachtwächter“, mit Originalzeichnung. |
| 5) Johann Peter Hebel, Gedicht in alemannischer Mundart von Fr. Sonntag. | 11) „Schwarzwälder im Breisgau“, mit Original-Handzeichnung. |
| 6) Hebel's elterliches Haus in Hausen, Originalzeichnung in Farbendruck. | 12) Hebel's Ruhestätte auf dem Friedhofe zu Schwetzingen, Originalzeichnung in Farbendruck. |

Preis 1 fl. 36 Kr.

Auf Veranlassung des Comite's für Hebel's Grabdenkmal wurde das Hebel-Album, welches durch einen Verein von Künstlern ursprünglich bloß für einen kleineren Kreis bestimmt war, aber auch außerhalb des letzteren verdienten Beifall gewann, durch Abdruck einer neuen Anzahl von Exemplaren nun auch dem größeren Publikum zugänglich gemacht.

Der **Reinerlös** ist einem edlen Zwecke, dem zu errichtenden Grabdenkmale des alemannischen Dichters und den beiden Stiftungen, die seinen Namen tragen, gewidmet.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Recher, Kfm. von Bingen.
Deutscher Hof. Hr. Maier, Gastwirth v. Rappenaugart.
Englischer Hof. Hr. Kestler, Direktor v. Stuttgart.
Erbprinzen. Hr. Anderst, Kfm. v. Heidelberg.
Goldener Adler. Hr. Ketterer, Hr. Hercher, Müller und Hr. Rasper, Bäckermeister v. Freiburg.
Goldenes Schiff. Hr. F. und Hr. E. Gahn, Kaufm. v. Rülzheim.

Grüner Hof.

- Frau Achiles v. München.
Hôtel Große. Hr. Frank, Kaufm. v. Kaufbeuren.
Nassauer Hof. Hr. Klein, Kfm. v. Frankfurt.
Nothes Haus. Hr. Kuffhart, Commis v. Nürnberg.
Weißer Bär. Hr. Garle, Lithograph aus der Combardei.

In Privathäusern.

Bei Regierungskrevisor Seegmüller: Hr. Gruber, Referendar von Rastatt. — Bei Blechenermeister Kromer Wittwe: Hr. von Kummel mit Frau aus Lievland. — Bei geb. Hofrath Dr. Baur: Hr. Schaufler, Rittmeister und Hr. Schaufler v. Bruchsal und Hr. Apotheker Baur v. Ichenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.